

In den Tagen deutscher Kraft und deutschen Sieges darf auch der Künstler nicht untätiger Zuschauer bleiben. Er hat seine individuellen Probleme zurückgestellt vor dem überwüchtigen Ereignis, vor dem **einen** Problem des heutigen Tages: Krieg! Umformung der Welt! Ungeheure Menschenmassen prallen aufeinander und suchen die Lösung. Erschüttert steht mit uns der Künstler und es drängt ihn zur neuen Gestaltung seiner Erlebnisse und Eindrücke!

Der Verleger hat es trotz der bestehenden großen Schwierigkeiten unternommen, eine Sammlung von Bildern herauszugeben, welche ein Dokument der ersten Versuche der Münchner Künstler sind, diese Eindrücke vom Krieg zu formen.

## Die Kriegsbilderbogen Münchner Künstler

erscheinen in Mappen, jede zu 12 Blättern. Die erste Mappe enthält:

1. Scharff, An meinen tapferen fürs Vaterland gefallenen Bruder
2. Seewald, Alanenangriff
3. Feldbauer, Husaren im Angriff
4. Stein, Lüttich
5. Teutsch, Stürmende Bayern
6. Nowak, Das rote Kreuz



7. Beeh, Gefangene Franzosen
8. Unold, Straßenkampf in Löwen
9. Schüle, Die Mütter der Helden
10. Caspar,
11. Caspar-Silfer,
12. Püttner,

Umschlag von Nowak, handkoloriert mit einleitenden Worten von M. G. Conrad

Künstler handkolorierte Original-Lithographie. Es schriftlich signierten und nummerierten Blättern. Nummer und kostet M. 5.— für das Blatt. Nummer das Blatt.

Blatt. Einzelne nicht signierte Blätter kosten M. 1.50. Beendigung des Krieges wird der Preis der etwa noch sonst üblichen erhöht.

Jedes Blatt im Format 41 x 35 cm ist eine vom Scheit in einer Auflage von 1000 vom Künstler hand- 1—50 wird auf Japan in der Handpresse abgezogen 51—1000 auf Lichtdruckkarton kosten M. 1.— für Man subskribiert stets auf eine Mappe von 12 Blatt 1 und 2 erscheinen am 29. September. Nach vorhandenen Exemplare auf den in Friedenszeiten

Ich gewähre dem Buch- und Kunsthandel 33 1/2 % Rabatt auf die Subskription. Die Einzelblätter kosten M. 1.— netto und 11/10. Ich biete dem Buch- und Kunsthandel eine Gelegenheit zu mühelosem und dankbarem Verdienst und bitte durch energische Verwendung das Unternehmen zu unterstützen, das ja auch den jetzt schwerringenden Künstlern zugute kommt.

Ein vornehm gedruckter Prospekt steht auf Wunsch in mäßiger Anzahl zur Verfügung.

München, den 28. September 1914.  
Brienerstr. 8

**Solzverlag**

Ⓜ

Demnächst erscheint:

Ⓜ

# Das wogende Licht

Roman aus den Kreisen der hohen Diplomatie von  
**Eufemia von Adlersfeld - Balleström**

Preis geheftet 4 Mark - Gebunden 5 Mark

Es erscheint fast gewagt, um die jetzige Zeit einen neuen Roman anzukündigen. Doch mit dem vorliegenden Buche wage ich es mit vollem Vertrauen, da es in hohem Maße zeitgemäß genannt werden kann. „Das wogende Licht“ ist der Name einer geheimnisvollen Persönlichkeit, die allen Diplomaten der Großmächte ihrem Wirken nach wohlbekannt ist, über deren wirklichen Namen und Herkunft jedoch keiner etwas weiß, bis es endlich gelingt, das Geheimnis zu lüften und die Anheilbringende unschädlich zu machen. Die Verfasserin hat in diesem Roman wieder ihre Kunst in der Schilderung und Entwirrung mysteriöser Vorgänge bewiesen. Der frische, bisweilen derbe Humor, der das Buch durchzieht, macht die Lektüre zu einem besonderen Genuß. — Man wird auch in diesem Jahre Romane kaufen wollen, und Sie werden daher diesen neuen Adlersfeld-Balleström, der sich durch besonders schöne Ausstattung hervorhebt, oft verkaufen können.

Bei Vorausbestellung bar mit 40% und 7/6

(Die Einbände, auch die der Freixemplare, berechne ich mit je 75 Pf. no.)

Dresden, 2. Okt. 1914.

**Max Seyfert, Verlagsbuchhlg.**